
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0138/2017)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Rechnungsprüfungsausschuss	27.04.2017	öffentlich

**Erledigung der Prüffeststellungen aus der Sitzung am 19.11.2015 betreffend a)
Jahresabschluss 2011 b) Jahresabschluss 2012 c) Jahresabschluss 2013**

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 19.11.2015 wurden folgende Prüffeststellungen gemacht:

Zu a) Jahresabschluss 2011

**12. Übernahme von Schulvermögen im Rahmen des Wechsels der
Schulträgerschaften (Prüffeststellungen JA 2011, S. 74 ff., RN 11)**

Prüffeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung in schriftlicher und mündlicher Form zur Kenntnis und betrachtet die Angelegenheit als erledigt. Dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses ist der Abschluss der ausstehenden Inventur an den Gymnasien Hermeskeil und Schweich und an der Realschule plus Schweich unter Vorlage der Niederschrift über die Inventur anzuzeigen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses sowie den Mitgliedern mit Schreiben vom 12. Januar 2016 übersendet. Neben der Stellungnahme wurden sämtliche Niederschriften über die Inventuren an den kreiseigenen Schulen (Gymnasium Hermeskeil, Gymnasium Schweich, Realschule plus Schweich) sowie eine Übersicht über den Zeitplan und die Ergebnisse der Inventur als Anlage beigelegt.

12. Übernahme von Schulvermögen im Rahmen des Wechsels der Schulträgerschaften (Prüfungsfeststellungen JA 2011, S. 74 ff., RN 12)

Prüffeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und hält den Beschluss vom 18.05.2015 aufrecht. Er beauftragt die Verwaltung nochmals, die Verbandsgemeinde Kell am See kommunalaufsichtlich anzuweisen, notfalls durch Anfrage beim zuständigen Landesministerium, Zahlen zu ermitteln und diese der Kreisverwaltung zur weiteren Verwendung vorzulegen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt (Anlage 1).

Zu b) Jahresabschluss 2012

B 4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Prüfungsfeststellungen JA 2012, Seite 53, RN 10)

Prüffeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und weist die Abteilung 6 – Kommunales und Finanzen an, die insbesondere betroffenen Abteilungen 7 – Jugendamt und 8 – Sozialamt für die Problematik der Buchungssystematik zu sensibilisieren, um zukünftige Buchungsfehler zu vermeiden. Die Abteilung 6 – Kommunales und Finanzen wird außerdem angewiesen, zukünftig verstärkt auf diese Probleme zu achten. In der kommenden Ausschusssitzung soll eine nochmalige Berichterstattung über den aktuellen Sachstand erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt (Anlage 1).

B 4.11 Sonstige Verbindlichkeiten (Prüfungsfeststellungen JA 2012, Seite 57, RN 14)

Prüffeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung in schriftlicher und mündlicher Form zur Kenntnis und betrachtet die Angelegenheit als erledigt, da von Seiten der Verwaltung angeboten wurde, in der kommenden Sitzung nochmals über den Sachstand zu informieren.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt (Anlage 1).

B 5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten (Prüfungsfeststellungen JA 2012, Seite 57, RN 15)

Prüffeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung in schriftlicher und mündlicher Form zur Kenntnis und betrachtet die Angelegenheit für

den Jahresabschluss 2012 als erledigt. Die erforderlichen Buchungen der passiven Rechnungsabgrenzungsposten sollen im Januar 2016 erneut intern überprüft werden. Das Ergebnis dieser Überprüfung soll in im Rahmen der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses in 2016 nochmals beraten werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt (Anlage 1).

Zu c) Jahresabschluss 2013

1.3 Art und Umfang der Prüfungen (Prüfungsfeststellung zu JA 2013, RN 1, S. 8)

Prüfungsfeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Abteilung 6 – Kommunales und Finanzen, die Fachabteilungen anzuweisen, die notwendigen Unterlagen zeitnah vorzulegen, damit die Feststellungen bis zum 31.12.2015 erledigt werden können. Dem Rechnungsprüfungsausschuss ist über die Ausräumung der Beanstandungen in der nächsten Sitzung zu berichten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt (Anlage 1).

1.7 Prüfungsunterlagen (Prüfungsfeststellung zu JA 2013, RN 2, S. 11)

Prüfungsfeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und veranlasst die Verwaltung um eine interne Verständigung der Abteilung 6 – Kommunales und Finanzen und der Abteilung 1 – Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt hinsichtlich der bestmöglichen Verfahrensweise für eine zukünftige fristgerechte und zeitnahe Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt (Anlage 1).

A 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (Prüfungsfeststellung zu JA 2013, RN 3/4, S. 19 und 20)

Prüfungsfeststellung:

Zu RN 03

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und bittet, zukünftig Investitionszuweisungen des Kreises für zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellte Maßnahmen als Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände zu verbuchen.

Zu RN 04

Der Rechnungsprüfungsausschuss regt an, zu überprüfen, ob eine einheitliche vereinfachte Abschreibungsregelung unter Einhaltung der Gesetze möglich ist.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt (Anlage 1).

A 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen (Prüfungsfeststellung zu JA 2013, RN 6, S. 32)

Prüfungsfeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Offene-Posten-Liste bis zum 31.03.2016 abzuarbeiten. Sind Posten niederzuschlagen, hat die zuständige Fachabteilung eine entsprechende Mitteilung an die Kreiskasse zu geben. Die Prüfung und Überwachung obliegt der Abteilung 6 – Kommunales und Finanzen. In der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses ist über den Sachstand zu berichten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt (Anlage 1).

A 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen (Prüfungsfeststellung zu JA 2013, RN 8/9/10, S. 34)

Prüfungsfeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis und beauftragt die Abteilung, den geschilderten Fall weiter zu verfolgen. Zukünftig sind die betreffenden Gesellschafter zu ermitteln und erfassen. In begründeten Ausnahmefällen sollten künftig Vorschüsse auf die Gebührenforderung erhoben werden. Der Ausschuss betrachtet die Angelegenheit als erledigt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt (Anlage 2).

A 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen (Prüfungsfeststellung zu JA 2013, RN 11, S. 36)

Prüfungsfeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis und bittet um eine Sachstandserörterung im Rahmen der nächsten Ausschusssitzung.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt (Anlage 3).

B 3.4 Sonstige Rückstellungen (Prüfungsfeststellung zu JA 2013, RN 12, S. 49)

Prüfungsfeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis und schließt sich der Forderung des Rechnungsprüfungsamtes hinsichtlich einer

Erledigung im Jahresabschluss 2014 an. Eine Berichterstattung hat im Rahmen der nächsten Sitzung zu erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt (Anlage 4).

B 4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Prüfungsfeststellung zu JA 2013, RN 18, S. 57)

Prüfungsfeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis und schließt sich den Ausführungen des Rechnungsprüfungsamtes an, einschließlich der Forderung, dass die Mitarbeiter sensibilisiert und entsprechend nachzuschulen sind.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt (Anlage 1).

B 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich (Prüfungsfeststellung zu JA 2013, RN 20, S. 59)

Prüfungsfeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass entsprechende Hinweise an die Mitarbeiter erfolgt sind. In der kommenden Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses soll eine erneute Berichterstattung erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt (Anlage 1).

B 4.11 Sonstige Verbindlichkeiten (Prüfungsfeststellung zu JA 2013, RN 22, S. 61)

Prüfungsfeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis und schließt sich den Ausführungen des Rechnungsprüfungsamtes an, einschließlich der Forderung, dass die Mitarbeiter sensibilisiert und entsprechend zu schulen sind. In der kommenden Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses soll eine erneute Berichterstattung erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt (Anlage 1).

5. Ergebnisrechnung / Teilergebnisrechnungen (Prüfungsfeststellung, RN 24/25, S. 64 u. 65)

Prüfungsfeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich den Ausführungen des Rechnungsprüfungsamtes an, dass die Inventur unter Nutzung der Grundbuchauszüge restlos aufzuklären, nachvollziehbar zu belegen, zu

dokumentieren und ggf. hieraus resultierende Korrekturbuchungen vorzunehmen sind. Der Ausschuss hält aus diesem Grunde eine personelle Verstärkung der Abteilung 6 – zumindest befristet- für dringend geboten.

Das Ergebnis soll nach Abschluss dem Rechnungsprüfungsausschuss in der darauffolgenden Sitzung vorgelegt werden.

Dem Rechnungsprüfungsausschuss ist bekannt, dass vom Leiter der Abteilung 6 erstmals die Grundstücksinventur in Angriff genommen wurde, nach dem er diese Funktion seit dem 01.03.2014 wahrnimmt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt (Anlage 1).

9.1 Rechenschaftsbericht (Prüfungsfeststellung zu JA 2013, RN 29, S. 75)

Prüffeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und betrachtet die Angelegenheit für den Jahresabschluss 2013 als erledigt. In der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses soll eine nochmalige Berichterstattung über den Fortgang der Abwicklung erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt (Anlage 5).

9.1 Rechenschaftsbericht (Prüfungsfeststellung zu JA 2013, RN 30, S. 75)

Prüffeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis. Die Anregungen des Rechnungsprüfungsamtes sollen im Rahmen der Neuerungen aufgegriffen und künftig beachtet werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt (Anlage 1).

9.1 Rechenschaftsbericht (Prüfungsfeststellungen zu JA 2013, RN 33/34, S. 77)

Prüffeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und ist der Auffassung dass es dringend geboten sei, die Angelegenheit bereits zum jetzigen Zeitpunkt vorzubereiten, damit die Kostenabrechnung ordnungsgemäß erfolgen könne. In der kommenden Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses solle eine nochmalige Berichterstattung erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt (Anlage 6).

9.4 Forderungsübersicht / 9.5 Verbindlichkeitenübersicht (Prüfungsfeststellung zu JA 2013, RN 35/36, S. 79 u. 80)

Prüffeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, mit dem Softwareanbieter Orga-Soft praktikable Lösungen zu entwickeln. In der kommenden Ausschusssitzung soll eine erneute Berichterstattung erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt (Anlage 1).

10.2 VISA-Kontrolle; Meulenwald-Schule Schweich – Abrechnung der Personal- und Sachkosten für 2012 wegen Benutzung der Bodenländchenhalle (Prüfungsfeststellung zu JA 2013, RN 39, S. 85)

Prüffeststellung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und betrachtet die Angelegenheit für den Jahresabschluss 2013 als erledigt. Der Vorschlag der Verwaltung, in einer neu abzuschließenden Vereinbarung eine Pauschalisierung anzustreben, wird aus Sicht des Ausschusses als sinnvolle Lösung erachtet.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt (Anlage 7).

Anlagen:

- Stellungnahmen der Fachabteilungen zu den Prüfungsfeststellungen
- Nichtöffentliche Niederschrift der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 19.11.2015